Liebe Emma,

als deine Patentante darf ich heute ein paar Worte sagen, und das fällt mir schwerer, als ich dachte. Denn du kennst mich: Ich rede nicht gern vor vielen Menschen. Aber für dich mache ich heute eine Ausnahme.

Ich war dabei, als du geboren wurdest. Ich war dabei, als du deine ersten Schritte gemacht hast, mitten im Wohnzimmer, direkt in meine Arme. Und ich bin heute dabei, an deiner Jugendweihe, an dem Tag, an dem du kein Kind mehr sein willst. Und weißt du was? Das ist völlig in Ordnung.

Ich habe dich in den letzten Jahren beobachtet. Wie du ruhiger geworden bist, nachdenklicher. Wie du für Dinge einstehst, die dir wichtig sind, auch wenn es unbequem wird. Es gibt diesen einen Nachmittag, den ich nie vergessen werde. Du hattest dich mit deiner besten Freundin gestritten, und statt sauer zu sein, hast du gesagt: Ich glaube, ich habe einen Fehler gemacht, ich sollte mich entschuldigen. In dem Moment wusste ich, dass aus dir ein wunderbarer Mensch wird.

Emma, das Erwachsenwerden ist kein Wettrennen. Nimm dir die Zeit, die du brauchst. Trau dich, um Hilfe zu bitten, und trau dich genauso, deinen eigenen Kopf durchzusetzen.

Ich bleibe, was ich immer war. Nicht die, die dir Vorschriften macht, sondern die, die du anrufen kannst, zu jeder Uhrzeit.

Ich bin so stolz auf dich, Emma. Auf deinen Weg. Er wird großartig.

Diese Rede wurde mit jugendweiherede.de erstellt.Beantworten Sie ein paar

Fragen und generieren Sie Ihre eigene personalisierte Rede jetzt
Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf jugendweiherede.de
aufjugendweiherede.de

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf jugendweiherede.de